

# Informationen zum Modul Grundlagen und Methoden der Diagnose und individuellen Förderung

Stand: 16.04.2020

## Aktuelle Informationen

- Aktuelle Informationen zum Modul Grundlagen und Methoden der Diagnose und individuellen Förderung finden Sie auf der Internetseite des DoKoLL

<http://www.dokoll.tu-dortmund.de/cms/de/Lehramtsstudium/Studierende1/Studienorganisation/dif/index.html>

# Aufbau des Moduls

2 Veranstaltungen:

1. Vorlesung: Grundlagen der Diagnostik in pädagogischen Handlungsfeldern (2 SWS)
2. Vorlesung: Modelle und Methoden der Diagnose und individuellen Förderung (2 SWS)

Modulabschlussklausur zu den Inhalten beider Vorlesungen (6 LP)

## Beteiligte Lehrpersonen

Dr. Thomas  
**Breucker**

Rehabilitation und  
Pädagogik bei  
Lernbehinderungen



Prof. Dr. Sabine  
**Hornberg**

Schulpädagogik und  
Allgemeine Didaktik im  
Kontext von Heterogenität



Prof. Dr. Ricarda  
**Steinmayr**

Pädagogische Psychologie



## Beteiligte Lehrpersonen

Dr. Vanessa  
**Völlinger**

Vertretungsprofessorin  
Rehabilitationspsychologie –  
Psychologische Diagnostik



## Lehrangebot (ws 2019/20, SoSe 2020)

Sommersemester	1. Vorlesung: Grundlagen der Diagnostik in pädagogischen Handlungsfeldern	Prof. Steinmayr
Wintersemester	1. Vorlesung: Grundlagen der Diagnostik in pädagogischen Handlungsfeldern	Dr. Völlinger
	2. Vorlesung: Modelle und Methoden der Diagnose und individuellen Förderung	Dr. Breucker* Prof. Hornberg*

\*Es werden zwei identische Veranstaltungen angeboten, die gemeinschaftlich von Prof. Hornberg und Dr. Breucker durchgeführt werden.

## Studienaufbau I

- Der Studienaufbau sieht vor, dass die Veranstaltungen im Modul „Grundlagen und Methoden der Diagnose und individuellen Förderung“ im 2. und 3. Semester belegt werden:
  - **2. Semester:** Besuch der Vorlesung Grundlagen der Diagnostik in pädagogischen Handlungsfeldern
  - **3. Semester:** Besuch der Vorlesung Modelle und Methoden der Diagnose und individuellen Förderung
  - **Ende 3. Semester:** Teilnahme an der Modulabschlussklausur

1.Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5.Semester	6. Semester
Studium der Unterrichtsfächer, Lernbereiche, beruflichen Fachrichtungen, sonderpädagogischen Förderschwerpunkte					
Bildungswissenschaften: Kernmodul 1 und 2					
	Im LA G und LA HRGE weitere Profilmodule				
	<b>Diagnose und individuelle Förderung (DiF- Modul)</b>				
			Deutsch für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte (DaZ- Modul)		
	Orientierungspraktikum		Berufsfeldpraktikum		



## Studienaufbau II

- Sie können die Veranstaltungen im DiF-Modul auch zu anderen Zeitpunkten im Studium absolvieren.
- Sie können z. B. im WS beide Veranstaltungen parallel besuchen.
- Tipp: Wenn Sie das Modul anders studieren als es der Studienaufbau vorgibt, planen Sie einen möglichen Mehraufwand (z. B. zeitlichen Aufwand beim parallelen Besuch von 2 Vorlesungen) mit ein.

---

# Studier- und Prüfungsmöglichkeiten: Gesamtübersicht für LABG und Lehramt Sonderpädagogik

1. Vorlesung: Grundlagen der Diagnostik in  
pädagogischen Handlungsfeldern

Prof. Steinmayr  
Dr. Völlinger

2. Vorlesung: Modelle und Methoden der  
Diagnose und individuellen Förderung

Dr. Breucker/Prof. Hornberg

# Studier- und Prüfungsmöglichkeiten: Prüferkombinationen

1. Vorlesung	2. Vorlesung
Prof. Steinmayr	Dr. Breucker/Prof. Hornberg
Dr. Völlinger	Dr. Breucker/Prof. Hornberg

# Studier- und Prüfungsmöglichkeiten: Beispiel 1

Sommersemester	1. Vorlesung: Grundlagen der Diagnostik in pädagogischen Handlungsfeldern	Prof. Dr. Steinmayr
Wintersemester	2. Vorlesung: Modelle und Methoden der Diagnose und individuellen Förderung	Dr. Breucker/ Prof. Dr. Hornberg



Anmeldung zur Modulabschlussklausur,  
Angabe der Prüferkombination Steinmayr-Breucker/Hornberg

## Studier- und Prüfungsmöglichkeiten: Beispiel 2

Wintersemester	1. Vorlesung: Grundlagen der Diagnostik in pädagogischen Handlungsfeldern	Dr. Völlinger
Wintersemester	2. Vorlesung: Modelle und Methoden der Diagnose und individuellen Förderung	Dr. Breucker/ Prof. Dr. Hornberg



Anmeldung zur Modulabschlussklausur,  
Angabe der Prüferkombination Völlinger-Breucker/Hornberg

---

# **Studier- und Prüfungsmöglichkeiten: Wechsler Modellversuch, Nebenfach Psychologie**

Vorlesung: Grundlagen der Diagnostik in  
pädagogischen Handlungsfeldern

Prof. Dr. Steinmayr

Die Klausur erfolgt auch nur über diese Vorlesung und kann nur über die Vorlesung von Frau Steinmayr geschrieben werden.

## Informationen zur Modulabschlussklausur DIF

- Die Modulabschlussklausur wird in jedem Semester angeboten.
- Sie darf bei Nichtbestehen zweimal wiederholt werden.
- Die Klausur ist eine Multiple-Choice-Klausur und enthält insgesamt 30 Fragen.
- Sie besteht aus 2 Prüfungsteilen:
  - 15 Fragen zur 1. Vorlesung
  - 15 Fragen zur 2. Vorlesung

---

## **Informationen zur Klausur nur über diese Vorlesung (Klausur „Nur-Steinmayr“)**

- Diese Klausur wird auch einmal in jedem Semester angeboten.
- Sie darf bei Nichtbestehen zweimal wiederholt werden.
- Die Klausur ist eine Multiple-Choice-Klausur und enthält insgesamt 30 Fragen.
- Alle 30 Fragen befassen sich mit den Inhalten der Vorlesung „Grundlagen der Diagnostik in Pädagogischen Handlungsfeldern“ von Frau Steinmayr



## Multiple-Choice Klausur

- Aufgabenstamm (Frage, Aussage)
- 5 Auswahlantworten pro Aufgabe
- mindestens 1 richtige Auswahlantwort pro Aufgabe
- Anzahl der richtigen Auswahlantworten wird pro Frage mit angegeben
- pro Frage gibt es einen Punkt
- Um den Punkt zu erhalten, muss die Frage vollständig richtig beantwortet sein (richtige Antworten sind angekreuzt, falsche Antworten sind freigelassen).

## Maschinelle Auswertung

- Die Klausur wird maschinell ausgewertet.
- Die Bearbeitung der Klausuraufgaben kann nur mit einem schwarz schreibenden Fine Liner (z.B. Stabilo Point 88 fine 0,4) erfolgen. Dieser ist von den Studierenden selbst mitzubringen. Kreuze, die mit anderen Schreibgeräten (z. B. Kugelschreiber oder Bleistifte) gemacht wurden, können nicht gewertet werden!
- Nachdem ein Kästchen geschwärzt wurde, kann es nicht wieder aktiviert (d.h. als richtig angekreuzt werden). Tipp: Notizen zu den richtigen Lösungen machen, erst am Schluss die endgültigen Markierungen mit dem Fine Liner durchführen.
- Kreuze in die Mitte vom Kästchen setzen.

## Anmeldung zur Klausur

- Wenn Sie an der Modulabschlussklausur teilnehmen möchten, müssen Sie sich im BOSS-System dafür anmelden.
- Die Anmeldung in BOSS ist immer ab 6 Wochen vor bis 2 Wochen vor der Klausur möglich.
- Die genauen Termine für die Klausur und die Anmeldezeiträume werden jedes Semester über Moodle und über die Internetseite des DoKoLL bekannt gegeben.
- **Wichtig:** Die Fragen beziehen sich auf den Inhalt der Vorlesungen. Die Inhalte und Fragen variieren je nach Prüfer. Deshalb ist es wichtig, dass Sie sich unter der richtigen Prüferkombination zur Klausur anmelden!

## Wichtige Hinweise zur Anmeldung

- Sie melden sich im Anmeldezeitraum im BOSS-System unter Angabe einer Prüferkombination zur Klausur an.
- Nach dem Anmeldezeitraum sind **keine Nachmeldungen** möglich.
- **Die Anmeldung ist verbindlich**, d. h.
  - Die Prüferkombination kann nicht mehr geändert werden.
  - Sie können am Klausurtag nur die Klausur (Prüferkombination) schreiben, zu der Sie angemeldet sind.
- Tipp: Nehmen Sie sich Zeit für die Anmeldung. Machen Sie die Anmeldung von einem ruhigen Arbeitsplatz aus. Nehmen Sie die Anmeldung persönlich vor.